

Neues auch für Alteingesessene

Forum Sögel greift Entwicklung des Ortes nach 1945 auf

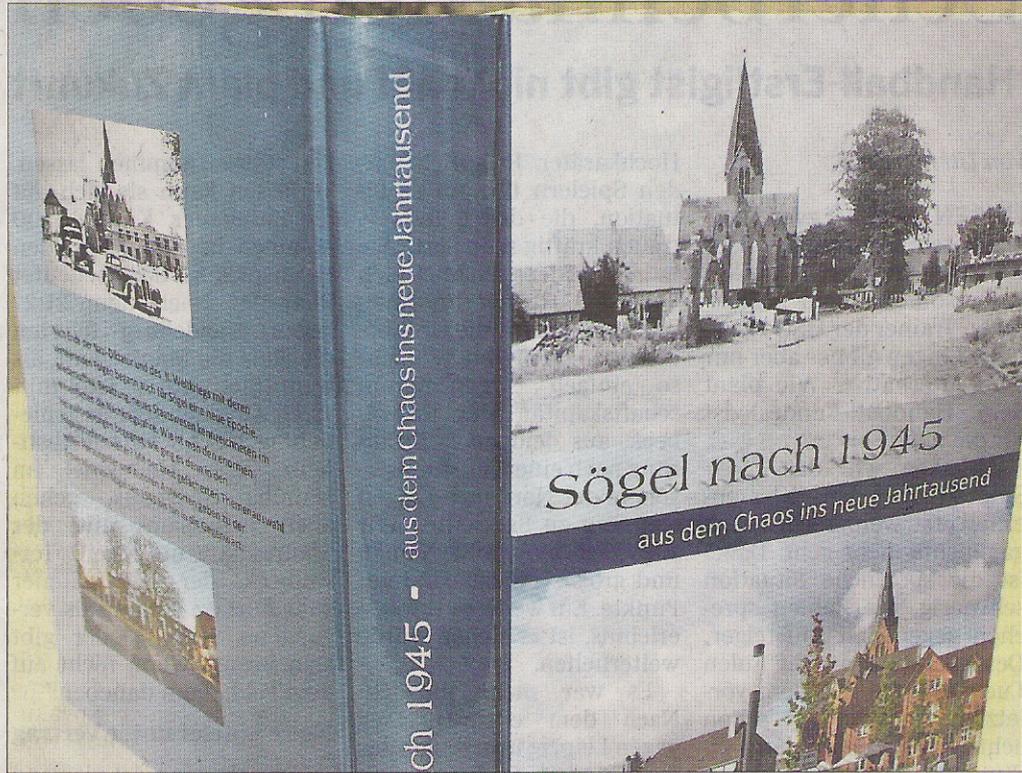
Von Christian Belling

SÖGEL Warum hat sich Sögel nach dem Zweiten Weltkrieg so entwickelt, wie es die Gemeinde gemacht hat? Fragen wie diesen geht das Forum Sögel in seinem neuen Buch „Sögel nach 1945 - Vom Chaos ins neue Jahrtausend“ nach.

Das 544 Seiten mit 822 Abbildungen umfassende Werk hatte der Verein Ende November auf dem Festakt anlässlich des 165-jährigen Jubiläums des Sögeler Wirtschaftsverbandes kurz vorgestellt. „Seitdem wurden bereits 650 der insgesamt 1000 Exemplare verkauft“, freut sich Forum-Vorsitzender Bernd Eggert.

Wie er im Gespräch mit unserer Redaktion mitteilt, arbeitete ein Arbeitskreis, darunter Autoren wie Hermann Wichmann, Manfred Rojahn, Heiner Wellenbrock oder Irmgard Welling, die Eggert zufolge die Entwicklung Sögels maßgeblich geprägt haben oder noch im Amt sind, drei Jahre an dem neuen Buch.

Wie der Titel bereits verrät, beschäftigt sich das Werk in mehreren Kapiteln mit der wirtschaftlichen, schulischen, politischen, medizinischen, kirchlichen und kulturellen Entwicklung der Hümmlinggemeinde nach Ende des Zweiten Weltkriegs bis hinein in die Gegenwart. „Selbst alteingesessene Sögeler werden in dem Werk Zusammenhänge und Hintergründe entdecken, die so

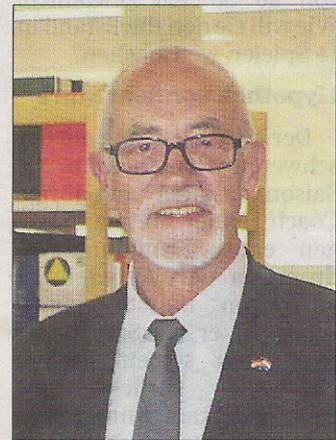


Auf 544 Seiten greift das neue Buch die Entwicklung Sögels nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart auf. Foto: Christian Belling

manch einem Neuland bedeuten“, ist sich Eggert sicher. Zugezogene werden nach seinen Worten den Ort aus der geschichtlichen Perspektive besser kennen- und verstehen lernen. Und für die jüngeren Generationen, an die sich das Werk insbesondere richtet, soll ein Stück weit Heimatgeschichte überliefert werden. Mit dem Werk möchte das Forum aber auch diejenigen Menschen mit Dank und Anerkennung würdigen, die den Wiederaufbau des kriegszerstörten Ortes und den politischen Wandel

von der Diktatur hin zur Demokratie mitgestaltet haben. „Dieser Respekt gilt gleichermaßen allen Verantwortungsträgern – ob beruflich oder ehrenamtlich, die sich in der Folgezeit bis hinein in die Gegenwart zum Wohl der Gemeinde engagiert haben und dies weiterhin tun“, so Eggert.

Erhältlich ist das Buch zum Preis von 20 Euro unter anderem bei Schreibwaren Lübs, in der Tourist-Information oder direkt in der Geschichtswerkstatt des Forum Sögel.



Forum-Vorsitzender Bernd Eggert Foto: Hümmling-Gymnasium